

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

147 (1.6.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. Juni

1887.

2.1.

Bekanntmachung.

In Folge eingetretener Veränderungen im Gange der Eisenbahnzüge wird die zweite Briefbestellung hier selbst vom 1. Juni ab anstatt um 1 Uhr Nachmittags schon um 11 1/2 Uhr Vormittags beginnen und etwa 1 1/2 Uhr Nachmittags beendet sein. Es wird bemerkt, daß mit dieser Bestellung vorzugsweise Briefe und Zeitungen aus Norddeutschland zur Abgabe gelangen, und daß sonach in Zukunft Gelegenheit geboten sein wird, bringende Briefe noch bis zum Abgange des Schnellzuges 4 (2 Uhr 23 Min. Nachm.) zu beantworten.

Karlsruhe (Baden), 31. Mai 1887.

Kaiserliches Postamt 1.
Bräuner.

Bekanntmachung.

Nr. 3742. Die Zustellung der Loosungsscheine betreffend.

Diejenigen Militärfähigen der Stadt Karlsruhe, welche bei der diesjährigen Musterung sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine in dem Geschäftszimmer Nr. 10 des Rathhauses (Eingang vom Marktplatz, Lit. D.) innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1887.

Der Stadtrat.
Krämer.

3.2.
Simmernann.

Bekanntmachung.

Concert-Billete für Stadtgarten-Abonnenten dürfen nur auf Grund der vorgezeigten Jahresabonnementskarten an der Kasse verabfolgt werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1887.

Stadtgarten-Commission.

2.1.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrberren verpflichtet, die Fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 deselben §.). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).
G. Specht.

Städtische Sparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß Spareinlagen für die Sparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkassenverwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, entgegen genommen werden.

Der Ortsschulrat.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe in Liquidation.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß die, in der Generalversammlung vom 27. März d. J. auf Grund der damals vorgelegten und vorschriftsmäßig veröffentlichten Bilanz, beantragte Auflösung des Vereins in der am 22. Mai d. J. stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung, laut notariellem Protokolle, einstimmig beschlossen wurde.

Die Liquidation geschieht durch den seitherigen Vorstand, wo die Gläubiger des Vereins sich melden wollen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1887.

Der Vorstand.

3.2.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Heute Mittwoch Abend 8 Uhr Monatsversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftliche Bekanntmachungen.
- 2) Vortrag des Herrn Direktor Leuz über „Namen und Herkunft unserer Pflanzarten“.
- 3) Gärtnerische Mitteilungen.
- 4) Pflanzenverlosung.

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder hiezu freundlichst einladen, machen wir bekannt, daß in den Monaten Juli und August wie üblich keine Versammlung stattfindet.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.2. Die Topfpflanzen, welche der Gartenbau-Verein zu dem Preise von 10 Pfg. pro Stück abgibt, können am Mittwoch den 1. Juni von 10-4 Uhr bei Handelsgärtner Hausenstein in der verlängerten Karlstraße Nr. 74 abgeholt werden. Es werden nur diejenigen Arbeiter, Handwerker und ähnliche Leute berücksichtigt, welche sich bei Herrn Hofgärtner Graebener angemeldet haben, von denen nur die hier wohnenden. Jeder erhält 4 kräftige Topfpflanzen, welche mit Bleiplombe versehen sind, zum Eigenthum nebst einer gedruckten Kultur-Anleitung und verpflichtet sich, erstere im Spätjahr zu einer Ausstellung und event. Prämierung vorzustellen.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.2. Für die Erbauung einer Turnhalle im Stadtteil Mühlburg sollen nachstehende Arbeiten im Wege öffentlicher Submission vergeben werden:

1. Schreinerarbeiten im Betrage von 600 M.,
2. Glaserarbeiten " " " 400 M.,
3. Schlosserarbeiten " " " 400 M.,
4. Blechenerarbeiten " " " 400 M.,
5. Anstreicherarbeiten " " " 800 M.,
6. Plästererarbeiten " " " 480 M.

Die Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen sind bis zum 4. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, dem Schlußtermin der Submission — bei uns einzusehen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1887.

Stadtbauamt.
Strieder.

Fettvieh-Versteigerung.

2.2. Nächsten Donnerstag den 2. Juni, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Hofdomäne Scheibhardt 8 Stück fette Kühe einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen sind.

Scheibhardt, den 23. Mai 1887.

Groß. Gutsverwaltung.
Langenstein.

Stutensee.

Heugras-Versteigerung.

Donnerstag den 16. d. M. wird der Heugraserwachs von 82 Hektar Wiesen der Großh. Domaine Stutensee versteigert. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in Stutensee.

Karlsruhe, den 1. Juni 1887.

Großh. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhart.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Durlacherstraße 9 und 11, zunächst beim Thor, sind im Hinterhaus, parterre, je eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli an ruhige Familien zu vermieten.

— Friedenstraße 10 sind die Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern und der 2. Stock von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli oder früher beziehbar zu vermieten. Garten beim Hause. Die Wohnungen sind vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Friedenstraße 7.

8.3. Kaiserstraße 164 ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, eine Treppe hoch, von 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Fabrikversteigerung.

Donnerstag den 2. Juni l. J.

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in der Sophienstraße 2 dahier nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:
1 Kanapee und 4 Sessel mit rothem Seidenbezug, 2 einzelne Kanapees, 2 Fauteuils, 1 Büffel, 1 Schreibtisch, 2 Schreibsekretäre, 1 Console, 2 Schiffschiffen, mehrere ein- und zweithürige Schränke, 1 Glaskranz, verschiedene Tische und Stühle, 1 Pfeilerschrank, 3 Bettladen, 2 Nachtschiffe, 1 Ankleidespiegel, 1 Kommode, 1 verfilbertes Regal, verfilberte und andere Leuchter, Stahlstiche und Photographien unter Glas, 2 Spielbänke, Basen und Krystallgegenstände, 1 weißes Tafelservice, 1 Glaservice, 1 Ofenschirm, 1 noch neue Badewanne und Badofen, 1 Parthe antike ital. Fayencen mit Handmalerei, wollene Flod- und Bique-Bettdecken, 1 Pelzrock, Vorhänge, Borlagen und Tischdecken, 1 gußeisernes Blumengefüß, künstliche Blumen und sonst noch verschiedener Haushath,

wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.
Karlsruhe, den 28. Mai 1857.

F. Knab, Waisenrichter.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 20 ist ein großes, fein möbliertes Hochparterrezimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* 3.3. Zirkel 8 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.2. Adlerstraße 43, 3 Treppen hoch, ist vom 15. Juni ab ein gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Dasselbst können auch einige Herren an einem guten, kräftigen Mittags- und Abendtische inehmen.

* 2.2. Friedr. Schlegelstraße 8 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Marienstraße 1 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 3.2. Amalienstraße 11, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 53, 2 Treppen hoch.

* Douglasstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Westendstraße 4, parterre, sind 3 fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Luisenstraße 15 sind ein fein und ein einfach möbliertes Zimmer in schönster Lage mit freier Aussicht billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 9, eine Treppe hoch links.

Pension-Anerbieten.

* 2.2. Zirkel 31 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, mit einem oder zwei Betten und guter Pension auf 1. Juni zu vermieten.

Gernsbach.

Pensions-Anerbieten.
4.1. In einem Privathause in Gernsbach finden Kurgäste freundliche Aufnahme. Pensionspreis per Tag 3 M. à Person und Kinder 2 M. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht werden von einer Dame zwei Zimmer, wovon eines sehr hell und nach Norden gelegen sein muß; dies letztere braucht nicht möbliert zu sein. Adressen beliebe man unter Chiffre H. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

ein Zimmer in der Nähe des Ludwigplatzes, wo möglich mit Pension, für ein Fräulein. Offerten unter M. M. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle auf Johanni. Zu erfragen Schützenstraße 30.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf 23. Juni Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 43 im 2. Stock.

Maler und Tüncher

finden sofort Beschäftigung bei
2.1. Umhof, Maler, Steinstraße 1.

Kapital-Gesuch.

3.2. 16000 bis 20000 M. werden sofort oder per 1. Juli auf zweite Hypothek gesucht. Schätzung 80000 M., erste Hypothek 40000 M. Zins 5%. Offerten sind unter Z. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Solide u. fleißige Zimmermädchen

werden aufgenommen; ebendasselbst können Spül- mädchen sofort Stelle finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein tüchtiges, anständiges Zimmermädchen findet sogleich oder auf's Ziel Stelle: Douglasstraße 2 im 2. Stock.

Behrling-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann wird für ein fleißiges Bankgeschäft sofort oder auf Juli als Behrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000.

Ein junger Bursche.

14-16 Jahre alt, wird sofort in Dienst gesucht: Lindenplatz 2 in Mühlburg.

Hausbursche-Gesuch.

Ein braver Hausbursche findet sofort gute Stelle bei

Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Lauffrau-Gesuch.

Eine alleinlebende, reinliche, zuverlässige Person wird als Lauffrau gesucht; Ritterstr. 32 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

Mehrere gutempfohlene Stellen, Kellnerinnen, Köchinnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Buben und Zimmermädchen suchen für sogleich und auf's Ziel Stellung und empfiehlt bestens K. Weinspahn, Haupt-Placirungs-Bureau, Bäbringerstraße 12.

* 2.2. Ein junger, militärfreier Mann mit guter Handschrift sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Magaziniere oder auf einem Kontor. Offerten unter B. C. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Köchin, welche längere Jahre in besseren Häusern war, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Mühlburger Allee 5.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine arme, fleißige Wittve empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Auch würde dieselbe auf dem Felde arbeiten. Näheres Durlacherstraße 47 im 2. Stock des Hinterhauses.

Geschäfts-Empfehlung.

* 2.1. Eine Näherin empfiehlt sich im Kleidermachen und Weisnähen, hauptsächlich für Dienstpensional. Billige Bedienung wird zugesichert: Kronenstraße 45 im 4. Stock rechts.

Eine Näherin,

im Weisnähen, Stopfen und Plüden sowie im Anfertigen von Kleidern und Ausbessern oder Umänderungen derselben gewandt, empfiehlt sich, in und außer dem Hause zu arbeiten. Schriftliche Offerten werden Kronenstraße 45, oberster Stock, erbeten.

Verloren

wurde am Pfingstsonntag auf dem Wege von Mühlburg nach dem Hauptbahnhof eine Granathroche. Rückgabe gegen 5 Mark Belohnung an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am Pfingstsonntag auf dem Wege von der Krieg- durch die Ritterstraße über den Schloßplatz zur Schloßstraße ein goldenes Armband mit Perlen besetzt. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegstraße 51.

* Von der Lessingstraße bis zum kath. Kirchplatz wurde ein Gebetbuch mit klarem Sammeteinband verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Lessingstraße 14, parterre.

Haus als Kapitalanlage zu verkaufen.

2.2. In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist ein dreistöckiges Haus, in jedem Stock 6 Zimmer, Zugehör, Hof und Garten, welches 3950 M. Miethen erträgt, um den Preis von 62000 M. bei 10000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Gest. Anfragen von Selbstkäufern unter W. Nr. 45 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfahren.

Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Kaiser- Allee 28 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, schöner Aussicht, Küche, Keller, 1 Mansarde und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 425 Mark. Näheres beim Eigentümer, Kaiser- Allee 28 im 2. Stock.

3.3. Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

Luisenstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sowie Antheil am Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Rüppurrerstraße 4, nächst dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkob, Küche, 2 Kammern u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Werder- platz 37 im 2. Stock.

3.3. Schirmerstraße 5 ist das Hochparterre, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten; auf Wunsch können noch einige Zimmer dazu gegeben werden. Anzufragen im Hause selbst von 2-5 Uhr.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Zu der Schützenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu annehmbar Preis auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützen- straße 23 im 2. Stock.

Auf 23. Juli d. J.

oder später ist wegen unvorhergesehen raschem, durch Geschäftsverhältnisse bedingtem Umzug des seitherigen Miethers zu vermieten:

eine freundliche Wohnung

von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Wasserleitung und Entwässerung im Hause. Auf Wunsch könnten auch 2 bis 4 Zimmer ohne Küche mit oder ohne Mansarde und Keller auf ein Vierteljahr oder dauernd als Bureau abgegeben werden. Näheres Karlstraße 9 im 2. Stock.

Durlach.

Villa mit großem, schönem Park, dicht an der Bahn, ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor der Seboid'schen Fabrik.

Laden zu vermieten.

10.3. Ein hübscher Laden mit großem Schaufenster, in frequenter Lage, auch als Bureau sehr geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen bei Frau Strübel, Werderstraße 57 im Hinterhaus.

Haus mit Wirthschaft.

3.2. In spekulativer Lage ist ein dreistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau, sehr rentabel, in welchem eine Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wird, besonderer Verhältnisse halber mit 4000-5000 M. Anzahlung gleich oder später zu verkaufen. Gest. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter A. B. Nr. 10 zu richten.

Haus mit Spezerei-Geschäft.

3.2. In sehr guter Lage ist ein neuerbautes, vierstöckiges Haus mit schönem Hof und Gärten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und ein Meth-erträgnis von nachweislich 2550 Mark abwerfend, für den Preis von 40 000 Mark sofort zu verkaufen. Anzahlung 4000 bis 5000 Mark. Ein großer Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern sind hier frei. Näheres Ruppurrerstraße 92 in der Wirthschaft.

Haus-Verkauf.

*3.3. Kaiserstraße (Stiller Stadttheil) ist ein gut gebautes Geschäftsbaus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettfüßen, Koffhaaren, Bettfedern und Flaum, Kasten und Koffermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von W. Hirt, Ruppurrerstr. 17.

Abbruch des Schlachthauses in der Leopoldstraße.

*3.2. Alte Thüren, Fenster, Steine, Bauholz, Ziegel, Brennholz etc. werden billigst abgegeben. Näheres am Platze.

Verkauf.

3.2. In Folge Sterbefalls ist das Waarenlager eines Manufaktur-Ellenwaaren-Geschäftes in größeren und kleineren Partien weit unter dem Ankaufe zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adresse unter G. E. 12 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

2.2. Ein fast noch neuer feinstester Kassenschrank ist um billigen Preis zu verkaufen.

Fr. Schlegmann, Waldstraße 12.

* Spitalstraße 24 ist im ersten Stock ein noch gut erhaltenes Klavier billig zu verkaufen.

* Badewannen (Badöfen), Wasser-, Was-, Spül- und Fußbadkessel, Wasser- und Was-eimer aus Zink, Waschbänken, Gießkannen, Schuttständer, Kohleneimer sowie alle Arten Blechwaaren zu den billigsten Preisen: 30 Alademiestraße 30, Hinterhaus.

Oleanderbäume,

3 schöne, große, in neuen Kübeln, sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 18, eine Treppe hoch links. 3.3.

Zwei Ladenfenster

in Rahmen nebst Abschlussfenster und Rollläden sowie eine eiserne Säule, 3 Meter lang, werden ganz billig abgegeben: Kaiserstraße 187. 2.2.

Kisten,

eine größere Partie, werden billig abgegeben: Kaiserstraße 166 im Laden.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
Kaiserstraße 163, dem Hotel Erdprinzen gegenüber.

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Manufaktur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Simon Jost, Spitalstraße 20.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Adressen bittet man direkt zu senden an **Frau Lazarus in Bruchsal,**
3.3. Hauptstraße 60.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Omig, Durlacherstraße 85.**

Eiskasten-Gesuch.

* Einen nicht sehr großen Eiskasten sucht zu kaufen **Albert v. Berg, Bähringerstraße 21.**

Altes Blei

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.**

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon, Karlstrasse 21a.**

Die Weinhandlung

W. Baumgärtner, 1 Waldstraße 1,

empfiehlt unter Garantie für Naturweine:

Weissweine zu 40, 50, 60, 70, 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 50 Pfg. pro Liter,

Kaiserstühler Rothweine zu 70 und 90 Pfg. pro Liter,

Affenhaler und Zeller zu 1 M., 1 M. 20 und 1 M. 50 Pfg. pro Liter in Fässern von 20 Litern an,

Schwarzwälder Kirschenwasser und **Zwetschgenwasser** bei Abgabe in einzelnen Flaschen. 2.2.

Es empfiehlt:

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

Fruchtbranntwein,

Cognac fin Champagne,

Arac de Batavia,

Rum St. James,

Schweizer Alpenkräuter-

Magenbitter

sowie den bewährten

Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

(Alleinverkauf) unter Garantie für beste Qualität billigst **Franz Röttinger,**

Ludwigsplatz 61.

Theelager

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondellplatz.

Borzüglicher chinesischer

Thee,

direkt bezogen, neue Ernte, $\frac{1}{2}$ -Pfund-Pakete zu Mark 2.—

Grossh. Hofapotheke,
Kaiserstraße 201.

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präpariert aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorrätzig und immer frisch in allen Spezerei- und Delicatsse-Läden sowie Conditoreien.

Simbeer-Syrup,

garantirt rein und gut, empfiehlt billigst **Th. Compter's Hofconditorei, Waldstraße 8.**

Mineralwasser:

Aechtes Emser, Selters, Apollinaris, Osener, in frischer Füllung empfiehlt 12.7.

Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Katozsch, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Osener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramont, Saidschüzer, Schwabacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.



Frische Soles per Pfd. M. 1.30,
" **Felchen** per Stück M. 1.20,
Grünwinkler Spargeln per Pfd 40 Pfg.
empfiehlt

L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfiehlt feinsten vollsaftigen **Emmenthalerkäs,** besten **Limburgerkäs,** **Nahmkäs** und **Spundenkäse.** 4.2.

Für Wirthe!

Engros-Lager in:
- Käse -

Emmenthaler à 70 und 75 Pfg., **Schweizer** à 60 Pfg., **Limburger** à 25, 30 und 32 Pfg. per $\frac{1}{2}$ Kilo ab hier.

12.1. **Leop. Kaiser, Waldshut.**

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
empfiehlt

neue 21.
Sommer-Malta-Kartoffeln.

Schwebinger Spargeln
aus den Pflanzungen der Herren
Max Bassermann & Co. treffen
jeden Tag frischgestochen ein und
empfiehlt solche zu den billigsten
Tagespreisen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant.

Zahnpasta (Odontine)
à 50 Pf. vom kgl. bay. Hoflieferanten C. D.
Wunderlich, Nürnberg,
„prämiirt V. Landes-Ausst. 1882“,
hat sich entschieden den größten Beifall verschafft,
da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit,
Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und
Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß
und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe
bei Herrn **Carl Malzacher**, Hoflieferant,
Lammstraße 5. 10.3.

J. Böllner's weltberühmte
Rheumatismus-Watte,
ältestes, anerkannt vorzüglich wirkendes Mittel
gegen Rheumatismus, Lähmungen, rheumat.
Kopf- und Zahnschmerzen etc. Von allen Con-
sumenten aufs Beste empfohlen. Packete
à 50 Pf., Mf. 1.— und Mf. 1.50.
Alleiniges Depot für Karlsruhe und Um-
gegend bei Herrn

Albert Kohm,
10.7. Kaiserstraße 134.

 **Dalmatiner Insekten-**
pulver, bestes Mittel
gegen Schwaben, Kuf-
sen etc., Naphthalin,
Campher, Vachouly,
span. Pfeffer etc. gegen
Motten.
Carl Roth,
Droguerie.

Bodenwiche,
gute, haltbare, ferner Materialien zur
Selbstbereitung, als:
weißes und gelbes Wachs,
Goldocker, Orleans,
arab. Gummi, Pottasche,
Stahlspäne

verkauft in den besten Qualitäten
W. L. Schwaab,
20.10. Großh. Hoflieferant.

Adolf Honsel,
Erbprinzenstrasse 29,
empfiehlt seine **Spezial-Abtheilung** für
Herrn-Wäsche.

 Tadellose Anfertigung
von
Herrn-Hemden
nach Maass.
Fertige Herren-Hemden,
Kragen und Manschetten.
Cravatten, Hosenträger.
Wollene u d baum-
wollene
Socken, Unterjaoken,
Unterhemdenkleider.

8.8. **Damen-Wäsche.**
Kleider-Reparatur-Geschäft
von
Jos. Flumm, Kleidermacher,
7 Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

N. Breitbarth's

Preis-Verzeichniß
für die Sommer-saison
≡ 1887. ≡

Complete Buckskin-An-
züge von 14 M. an,
Fantasia-Anzüge von 22 M.
an,
Kammgarn-Anzüge von
28 M. an,
Leinen- und Moleskin-An-
züge von 9 M. an,
Reise-Anzüge von 15 M. an,
Sommer-Paletots von 14
M. an,
Leinen- und Turn-Toppen
von 2 M. an,
Lustre-Toppen von 4 M. an,
Waschhosen von 3 M. an,
Buckskin-Hosen v. 4 M. an,
Jünglings-Anzüge von 8
M. an,
Knaben-Anzüge v. 3 M. an,
Größte Auswahl vom
billigsten bis zum fein-
sten Genre.

N. Breitbarth,
Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Hemden-Fliensätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Koch's weisse parfümierte Vaseline

Bleich-Schmier-Seife.

Diese bis heute unübertroffene Seife eignet sich hauptsächlich zum Einweichen, Kochen und Bleichen der Wäsche, entfernt jede Unreinigkeit und gibt derselben beim Kochen einen angenehmen Geruch, auch fällt das mühsame und lästige Saugen und Einseifen der Wäsche beim Gebrauch dieser Seife weg, wodurch Zeit- und Geldersparnis erzielt wird.
Die Seife ist garantiert rein von jeder der Wäsche schädlichen Substanz und kann deshalb Jedermann zur Erhaltung der Wäsche aufs Beste empfohlen werden.
Preis per Pfund 25 Pfennig, bei Mehrabnahme billiger.

Alleinverkauf
für Karlsruhe, Durlach und Ettlingen sowie Umgebung und nur ächt zu haben bei
6.1. **B. Bretschger, Spitalplatz 40, Karlsruhe.**

Gestreifte Tricot-Blousen

für junge Damen

empfehlen wir in guter Façon und in hübschen Farben.

Weiss & Kölsch,
22. Friedrichsplatz.

Kaiserstraße 141, nächst b. Marktplatz.
Oscar Beier.
Solide Fabrikate, neueste Genres.
Vorhangstoffe, auch Reste
— aller Art zu jedem Preis.

Schirme!

 Billigste Einkaufsquelle.
K. Th. Ulmer.
Kaiserstrasse 166.

Neueste Sachen in
Tricot- und Piqué-
Bettdecken
sind wieder in großer Auswahl von
M. 1.50 an vorrätig.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Jakob Immel,
Kaiserstraße 205,
zwischen Wald- und Karlstraße,
empfiehlt sein großes Lager in
Leder-, Galanterie- und Spiel-Waaren,
Damen-Schmuckstücken jeder Art.
Stets Eingang von Neuheiten.
Prinzip: reell und billig.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Obligationen und Actien zu billigen Conditionen. 32.

Couponseinslösung.

Börsenaufträge vermittele ich gegen eine kleine Provision.

W. Rosenburg, Bankgeschäft,
Waldstr. 41, Ecke der Kaiserstr.



G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,
Kaiserstr. 154.

Großes Lager in goldenen und silbernen Remontoir-Uhren. Regulatoren in allen Holzarten. Uhrketten, Wecker, Schwarzwälder-Uhren.
Uhrenreparaturen unter Garantie.

Gelegenheits-Geschenke:

Hochzeits- & Taufpaten-Geschenke,
massiv goldene Trauringe u. u., eigenes Fabrikat, empfiehlt in schönster Auswahl zu äußerst billigen Preisen

Emil Keller, Kaiserstraße 199a.

A. Streit,
Ettlingen.

Robe Baumwolltuche und Stuhltuche

so wie
Crettone, schwarzen u. farbigen
Sammet
versendet in jedem Maß zu Fabrikpreisen.

Bei Ansehen ganzer Stüde mit Neben.

Alles nach Preisliste haben sie zu Diensten.

2.2. Tapeten,

reichhaltige, gediegene Auswahl, prompte und saubere Ausführung bei Uebertragung von Zimmertapezierarbeiten.

Bei größern Aufträgen sowohl in Tapetenlieferungen als auch Zimmertapezierarbeiten entsprechender Rabatt bei vortheilhaftesten Bedingungen. Streng reelle Bedienung.

Sebastian Münich,
Zimmer- und Möbel-Tapezier,
Hirschstraße 12.

Die Weinhandlung
von **F. Bausback, Amalienstraße 53,**
empfiehlt aus ihren Patent- und Zolkellern naturreine **Weiß- und Rothweine**
in Fässchen von 20 Litern an zu äußerst billigen Preisen.

Kaffee! Kaffee!

Billiger als jede Concurrenz offerirt in nur reinschmeckenden Qualitäten von 110 Pf. bis 180 Pf. per Pfund;
ferner **I^a Kernseife** per Pfund 24 Pf.

E. G. Pfeiffer,
Lessingstraße 22.
NB. Gesl. Bestellungen können auch in meinem Cigarrengeschäft Kaiserstraße 122 gemacht werden, woselbst Kaffeemuster zur geneigten Ansicht aufliegen. **D. O.**

Wegen seiner sofortigen Wirkung allgemein gewürdigt.

Der ächte

Bernhardiner
Alpen-Kräuter-Magenbitter

12.10. von

Wallrad Ottmar Bernhard,
Igl. Hofdestillateur in Lindau i. B.,

Ist nach wissenschaftlichen Gutachten vieler Universitätsprofessoren und rühmlichst bekannter Aerzte der vorzüglichste Gesundheitsliquor und dabei ein ebenso anmuthendes als Gesundheit förderndes Genussmittel, frei von allen schädlich und drastisch wirkenden Stoffen, er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, führt deshalb normale Verdauung und gesunde Blutbildung herbei; ein Gläschen vor dem Schlafengehen getrunken, bewirkt einen ruhigen erquickenden Schlaf, bedeutenden Appetit, reinigt Eingeweide und Mastdarm, macht regelmäßigen Stuhlgang, stärkt Nerven und Muskeln, gibt dem Körper neue Lebensfrische und ein gesundes, blühendes Aussehen.

Jede Flasche ist mit meinem Namen verschlossen und liegt eine Gebrauchsanweisung von Dr. J. B. Franz bei. Flaschen à M. 2.10, M. 4.—, Probeflascon à M. 1.— sind ächt zu haben in den meisten Apotheken und besseren Geschäften in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz.

In Karlsruhe: F. Röttinger, Baden-Baden: Max Reichert, Bruchsal: E. Kallhardt, Durlach: Lud. Reiser, Ettlingen: A. Limberger, Gernsbach: W. Neumann, Kehl: Gust. Fingado, Pforzheim: J. B. Friedrich, Rastatt: G. Moritz, Wildbad: Fried. Funf, Cond.

Rhenser Mineral-Brunnen.

Bainolog. Ausstellung Frankfurt 1861.



Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.
Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten. 10.4.

Niederlage in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler, Zähringerstrasse.**

Lieler Mineral-Wasser
Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen u. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 24 Flaschen an. Brunnen-Verwaltung. Liel u. Schliengen i. Baden.

Mondamin Sehr beliebtes Genuss- und Nahrungsmittel.

Eingetragene Schutzmarke. Fabr. Brown & Polson. R. engl. Hofl., London u. Berlin C. In Delikates- u. Drog.-Handl. à 60 Pf. engl. Pfd. 15.9.

Ablerstraße 30, parterre,
befindet sich von jetzt ab die Niederlage der
mechanischen **Papierwaaren-Fabrik**
Feuerbach-Stuttgart und empfehle ich
sämmliche Sorten **Papier-Düten, Beu-**
tel &c. in schöner Waare billigt.

3.2. **W^m. Bommer.**

Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,

Verlobungs-Anzeigen,
Rechnungsformulare,
Ganz-Converts mit Firma,
Postbegleitadressen,

sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert
billigt

Ludwig Erhardt.

Erbringenstraße 27



Feuer-, Fall- u. einbruchsicher
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbringenstraße 24.

Feuer- und diebesichere Kassenschränke

empfehle zu billigen Preisen

Wilh. Schindler,

Hirschstraße 42.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenburchwürfe
empfehle ich bei solcher, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Luitzenstraße 34.

Tapezier- und Dekorationsarbeiten
jeder Art in und außer dem Hause werden unter
Zusicherung reeller Bedienung und mäßigen Preisen
ausgeführt durch

33. **Georg Bilger, Tapezier,**
Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Birkel.

Zum Abschlusse

von

Feuer-Versicherungen

für

die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 167, 1. Stad.

6.4.

Die

Wein- und Obstweinhandlung

von

Fr. Kindler in Durlach

empfehle ihr großes Lager in badischen Ober-
länder Weißweinen von 40 Pf. an per Liter
sowie einen vorzüglich guten Apfelwein pro Liter
28 Pf. mit dem Bemerkten, daß meine Fuhrer mög-
lichst zwei Mal nach Karlsruhe kommt und den
Wein franco ins Haus bringt; auch nimmt Be-
stellungen hierauf entgegen: Herr C. A. Kindler
in Karlsruhe, Kaiserstraße 199.

Achtungsvoll

F. Kindler.

*12.4. Insertionsorgan für Süd- und Ostpfalz:
„Anzeiger“ Landau (Pfalz).
Auflage 8000 (Post 6000), amtlich bestätigt.
Anteilsblatt für Landau, Randel, Annweiler, Dahn.

Türk. Tabak-Regie in Constantinopel. Türk. Tabake u. Cigarretten

im Dépôt bei

F. Zahler, Kaiserstraße 94

Ältere Havana-Imitationen zu sehr billigen Preisen
im Ausverkauf.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse,
empfehle sein

Grosses Lager

von **Leder- und Holzgalanterie-Waaren.**

Reisenécessaires. Broncen. Majoliken.

**Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer-
und Fantasie-Schmuck.**

Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der
Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Bettelarmreife

nebst die daranzuhängenden Münzchen, das Neueste in **Bettelarmreif-
Charivari,** verkaufe billiger als jede Concurrenz.

H. Reudter, Goldarbeiter,

am kathol. Kirchenplatz.

4.3.

Zinsecoupons per 1. Juni und 1. Juli

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
munal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
Effectuierung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Zinsecoupons per 1. Juli

löst ein

Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstr. 6.

Die an meiner Kasse eingelösten Zinsecoupons werden bezüglich
allenfalliger Verloosung pünktlicher Prüfung unterzogen. 4.1.

Die Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
von **Frau Anna Deppeler, geb. Siegele, Herrenstraße 9,**
erlaubt sich hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen. 6.6.

Sagsfeld.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergeben an, daß er unter dem Heutigen sein Geschäft als Modell-

Ernst Vollmer, Modellschreiner in Sagsfeld.

Die Schlacht schildert das soeben ausgegebene Heft 28 des im Verlag von W. Spemann in Berlin und Stuttgart im Erscheinen begriffenen militärischen Prachtwerkes „Unser Volk in Waffen“ von B. Poten, illustriert von Christian Speyer.

Schlingenschwärme, Unterstützungsabteilungen, Verstärkung, Angriff, Marsch-Marsch, Verteidigung, Reiter u. s. w. u. s. w., alles zieht an uns vorüber und gibt ein klares Bild, wie sich ein Schlachttag entwickelt und abspielt. Meisterhafte Illustrationen Christian Speyers erläutern den Text; wir erwähnen nur „Bajonetangriff von der preussischen Infanterie“, „Ein gefährlicher Augenblick“, „Im Avanciren — preht ab“, „Belagerungsbatterie“ u. s. w.

Stadtgarten.

Bei günstiger Witterung.

Heute Mittwoch den 1. Juni, Nachmittags 1/4 Uhr,

Militär-Concert,



Leib-Grenadier-Kapelle.

Kapellmeister Boettge.

Eintritt: Abonnenten . . 30 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Mittheilung sehen wir hierdurch Freunde und Bekannte in Kenntniß, daß unser lieber Sohn, Bruder und Neffe Otto Gutsch nach zwoöchentlichem Krank-lager im Alter von nahezu 26 Jahren zu Eincinnati verschieden ist. Wir bitten um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 31. Mai 1887. Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

* Heute früh 4 Uhr verschied nach kurzen, schweren Leiden im Alter von 58 1/2 Jahren unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter Margaretha Dieterich, geb. Zettinger, Rektor's-Wittwe. Wir bitten um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 30. Mai 1887. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Josef Dieterich, Sekretär. Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Juni, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Kaiser-Allee 19, aus statt.

Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Cousine Ottilie Meier gestern Abend 8 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten: Die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 30. Mai 1887.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die Mittheilung, daß ich mein Bau-Büreau und meine Wohnung in mein Haus

Stephanienstraße 19

verlegt habe.

Dankend für das mir bisher in so hohem Maße geschenkte Vertrauen, empfehle mich auch ferner sowohl für Ausführung von Maurerarbeiten, Uebernahme ganzer Neubauten und Baureparaturen sowie Anfertigung von Bauplänen, Gutachten etc.

Ludwig Reiss, Baugeschäft.

Eisfabrik Karlsruhe Louis Benzinger

empfiehlt sich zur Entgegennahme von Bestellungen auf

Eis-Abonnements.

Das Abonnement kann täglich begonnen werden. Preislisten werden auf meinem Comptoir, Blumenstraße 9, verabfolgt. Zur Bequemlichkeit meiner verehrlichen Abnehmer wurde die Einrichtung getroffen, daß von jetzt ab auch im Gasthaus zum goldenen Karpfen jederzeit, auch während der Nacht, kleinere Quantitäten Eis abgegeben werden und zwar zu dem gleichen Verkaufspreise, wie in der Fabrik.

Geschäfts-Uebernahme und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebenste Mittheilung, daß ich unter Heutigem das Gasthaus zum Prinz Karl, Ecke der Lammstraße und Zirkel, von Herrn A. Baumann käuflich übernommen habe und empfehle hiemit vorzügliche Speisen und Getränke bei aufmerksamer, reeller Bedienung. Hochachtungsvoll

Emil Bertsch.

Karlsruhe, 1. Juni 1887.

Johannes Scherr

Nachgelassenes Werk „Letzte Gänge“ eben erschienen, allen seinen Freunden empfohlen. 6 Mark. Früher erschienen „Germania“, eine deutsche Culturgeschichte

mit zahlreichen Illustr. 70 u. 20 M. Gestalten und Geschichten“ 9 M. Vorrätig in allen Buchhandlung.

3.2. Soeben erschienen:

Plakat-Jahrplan der Groß. Badischen Eisenbahnen Sommerdienst 1887. Preis 80 Pfennig.

Zu haben in jeder Buchhandlung sowie bei der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Salon Agoston (Ausstellungshalle).

Mittwoch den 1. Juni 1887 zwei große, brillante Vorstellungen: Nachmittags 4 Uhr Extra-Familien- und Kinder-Vorstellung mit besonders interessantem Programm; Abends 8 Uhr Haupt-Gala-Vorstellung. In beiden Vorstellungen Auftreten der Künstler-Specialitäten Miss Nossi, Sidi-Ben-Said, Mr. Mousson, Gespenster und Wunderfontaine. Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Juni eine Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden die noch vorrätigen
Mantelets, Jacken und Kindermäntel
 zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben. 2.1.
S. Model.

Gelegenheitskauf.
Jersey-Tailen und Satin-Blousen
 zu ausserordentlich billigen Preisen.
Emil Müller,
 Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.
 Von Oktober dieses Jahres an befindet sich mein Geschäft in den neu zu erbauenden Verkaufsräumen der Kaiser-Wilhelm-Passage.

Ueber Deutsch-Ostafrika ist schon Vieles und darunter viel Gutes geschrieben worden, ebenso hat es nicht an illustrativen Darstellungen dieser deutschen Ansiedelungen im schwarzen Erdtheil gefehlt. Selten aber ist uns eine so gute und instructive, dabei so ausgezeichnete illustrierte Schilderung vorgekommen, wie die des Sekretärs der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft A. Leue in Heft 9 von „Vom Fels zum Meer“ (herausgegeben von W. Spemann, redigirt von Prof. Joseph Kürschner in Stuttgart), zu der der Maler Hellgrewe die Illustrationen an Ort und Stelle gezeichnet hat. Hier zeigt sich recht, wie „Vom Fels zum Meer“ in den Fällen, wo es auch anderweit behandelte Stoffe in sein Bereich zieht, immer etwas Appartes gibt. Das tritt auch zu Tage in dem mit besonderem Humor und anmuthender Frische geschriebenen Aufsatz über die höchste Wetterwarte auf dem Sonnenbild von Ernst von Wolzogen, mit ebenso charakteristischen wie anziehenden Illustrationen von Fechner. In einem dritten illustrierten Artikel schildert F. Knauer den treuesten Gefährten des Menschen, den Hund. An wissenschaftlichen Aufsätzen begegnen wir einer Abhandlung über Karl V. von Gottlob Egelhaaf, dem Schluß des umfassenden Aufsatzes über die Jesuiten von Johannes Scherr und einem vor trefflichen Lebensbild Ublands von Franz Munder (mit Porträt). Unter den novellistischen Beiträgen wird Ecksteins übermüthige „Nervös“ bei dem Leser den Vogel abschlecken. Zu Ende geführt ist Müllhausens spannender Roman „Das Geheimniß des Hults“, fortgeführt Wilhelm Rabes geistvoller Roman „Im alten Eisen“. Sonst enthält das Heft noch Beiträge von J. O. Fischer, B. von Roßli, A. Gutheil, Dora Dunker, Bilder von Grünher, Epp, Nestel, Friedländer, und zum Schluß wie immer den reichhaltigen Sammler. Im nächsten Heft des unentwegt fortschreitenden Blattes beginnt eine preisgekürnte Novelle zu erscheinen.

Ettlingen.
Gasthof zum Erbprinzen
 (direkt neben der Bahn)
 bestens empfohlen. — Schöner, schattiger Garten, Regelpflege.
 Gute Zimmer, reine Weine, ff. Bier. — Mittagstisch.
 Solide Preise. — Prompte Bedienung.
 Hochachtend 8.4.
Max Schiele,
 ehemals Gasthofbesitzer „z. Zeehof“ in Meersburg.
Baden-Baden.
Gast- und Badhaus zum Baldreit,
 in der Mitte der Stadt gelegen, mit schönem Garten und prachtvoller Aussicht.
Bäder aller Art,
 hübsch eingerichtete Zimmer und bekannt vorzügliche Küche und Keller.
 Bei billigen Preisen und aufmerkamer Bedienung empfiehlt sich bestens
 3.3. **Gustav Kirsch, Eigenthümer.**
BAD WILDUNGEN.
 6.3. Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Fleischsucht, Blutarmuth, Hy-
 stericie etc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg-Victor-Quelle** und **Gele-
 nen-Quelle**. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung versendet. — Anfragen über das **Bad**,
 Bestellungen von **Wohnungen im Badelogirhause** und **Europäischen Hofe** etc. erledigt:
Die Inspection der Wildunger Mineralq.-Actiengesellschaft.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.